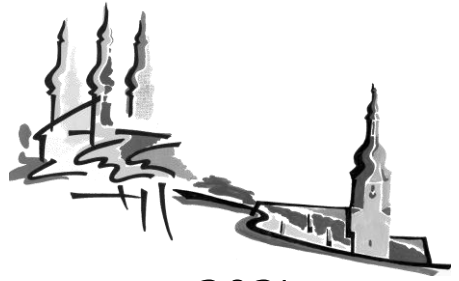


PFARREI
ST. EMMERAM
MÜNCHENREUTH

Münchenreuth, den 28.10.2021
Verteilung an alle Haushalte



PFARRBRIEF FÜR NOVEMBER 2021
Gottesdienstordnung vom 01.11. - 27.11.2021

Werde
Liebesbote!



Ihre
Spende
zählt!

Diaspora-Sonntag
21. November 2021

www.werde-liebesbote.de

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

NOVEMBERGEDANKEN

Warum es manchmal gut sein kann, an den Tod erinnert zu werden

„Ach, dieser Monat trägt den Trauerflor“, so beginnt Erich Kästner sein Gedicht über den Monat November. Er hat ja Recht. Da ist zum einen die Natur. Kästner beschreibt sie für den November so: „Der Sturm ritt johlend durch das Land der Farben. Die Wälder weinten. Und die Farben starben. Nun sind die Tage grau wie nie zuvor. Und der November trägt den Trauerflor.“

Ganz so grau habe ich nicht jeden November erlebt.

Doch diesem Monat haftet einfach das Gefühl von Dunst und Nebel, Grau und Ungemütlichkeit an. Das mag daran liegen, dass dieser Monat reich gefüllt ist mit Totengedenktagen: Allerseelen, gefolgt vom Volkstrauertag und dem Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt. Auch das hat Erich Kästner in Reime gefasst: „Der Friedhof öffnete sein dunkles Tor. Die letzten Kränze werden feilgeboten. Die Lebenden besuchen ihre Toten. ..Was man besaß, weiß man, wenn man's verlor. Wer noch nicht starb, dem steht es noch bevor. Und der November trägt den Trauerflor ...“

Vielleicht ist es ganz gut, dass es einen Monat im Jahr gibt, der eben nicht so voll Leben strotzt. Ein Monat, der eigentlich ein Fingerzeig auf den Tod ist, der jedem bevorsteht. Ein Monat, der uns wie kein anderer vor Augen führt, wie die Kräfte scheinbar schwinden und mit ihnen das satte Leben.

Ein Monat für das Leben?

Aber Moment mal, vielleicht ist der November ja genau der Monat, der am meisten mit dem Leben zu tun hat. Der Tod gehört wie die Geburt und die verschiedenen Alter zum Leben dazu. Doch der Tod und die Gedanken an ihn werden gern verdrängt. Das ist verständlich. Aber nicht sinnvoll.

Erst das Wissen um den Tod lässt einen das Leben doch mehr schätzen, wohlwissend, dass es kostbar ist. Zu schade, um nur irgendwie hinter sich gebracht zu werden. Zu wertvoll, um es nutzlos zu verplempern.

In der Bibel gibt es einen Psalm, der diesen Vers beinhaltet: „Unsere Tage zu zählen, lehre uns. Dann gewinnen wir ein weises Herz.“ Dieser Vers aus dem Psalm 90 ist mir in guter Erinnerung geblieben. Es ist nicht so, dass ich jetzt ständig den Tod vor Augen habe. Und ganz ehrlich: Ich möchte jetzt auch noch nicht von dieser Erde abtreten müssen. Was ich möchte, ist: jeden Tag auf dieser Erde so zu leben als wäre es mein letzter.

Was der November lehrt

Mit diesem Blick auf meine eigene Sterblichkeit, gehe ich behutsamer mit mir und meinen Mitmenschen um. Ich möchte jeden meiner Tage so leben, dass er Bestand hat für die Ewigkeit. Genaugenommen ist jeder Tag meines Lebens schon Teil der Ewigkeit, nur eben in einem anderen Raum.

- Mo. 01.11.21** ALLERHEILIGEN
09:30 **Messe auf der Kappl**
Für + beiderseitige Verwandtschaft von Familie Emmeram Ernstberger
14:00 **Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung**
- Di. 02.11.21** ALLERSEELEN
Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas
19:00 **Messe in der Pfarrkirche**
Für + Agnes Kunz
- Mi. 03.11.21** Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres, Sel. Rupert Mayer
19:00 **Rosenkranz für geistliche Berufe (mit Beichtgelegenheit) vor dem ausgesetztem Allerheiligsten**
19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**
Für + Verwandtschaft von Agnes Kunz
- Do. 04.11.21** Hl. Karl Borromäus
19:30 **Abendmesse in Schloppach**
Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
- Fr. 05.11.21**
15:30 **Rhythmische Schülermesse in der Pfarrkirche**
Zu Ehren der Hl. Schutzengel
- Sa. 06.11.21** Hl. Leonhard
19:00 **Hubertusmesse auf der Kappl - gestaltet von den Jagdhornbläsern**
Für + Mitglieder des Hegerings und der Hegegemeinschaft Waldsassen

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. November 2021

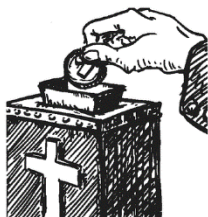
32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16

2. Lesung: Hebräer 9,24-28

Evangelium: Markus 12,38-44



Ulrich Loose

» Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle anderen. «

- So. 07.11.21** 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kollekte für Jugend- und Arbeiterseelsorge
09:30 **Messe auf der Kappl**
Für + Hermann Döberl von Familie Hübner
- Di. 09.11.21** Weihetag der Lateranbasilika
08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**
Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

- Mi. 10.11.21** Hl. Leo der Große
19:00 **Rosenkranz**
 Beten wir, dass Menschen, die unter Depressionen oder Burn-out leiden, geholfen werde, ein Licht zu finden, das ihnen neue Lebensfreude eröffnet.
- 19:30** **Abendmesse in der Pfarrkirche**
 Für + Freunde und Bekannte von Agnes Kunz
- Fr. 12.11.21** Hl. Josphat
15:30 **Rhythmische Schülermesse in der Pfarrkirche**
 Für + Eltern und Schwiegereltern von Familie Betzl
- Sa. 13.11.21** VOLKSTRAUERTAG
19:00 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**
 Für + Mutter von Marianne Ernstberger

VOLKSTRAUERTAG 2021

Im Einvernehmen mit dem Kath. Pfarramt Münchenreuth wird die Veranstaltung anlässlich des Volkstrauertages auf

Samstag, 13. November 2021

festgelegt.

P r o g r a m m :

18:50 Uhr Aufstellung der Fahnenträger vor der Kirche zum gem. Einzug

19:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Münchenreuth

nach dem kein Marsch zum Kriegerehrenmal (Kirchenbesucher,
 Gottesdienst Fahnenträger, etc. sollen sich bitte mit Abstand vor dem Ehrenmal verteilen!)

1. Gedenkrede: 1. BM Bernd Sommer

2. Lied vom guten Kameraden Bauernkapelle

3. Während des Liedes Kranzniederlegung

Die Bevölkerung des Gemeindeteils Münchenreuth ist zu dieser Veranstaltung sehr herzlich eingeladen.

Bernd Sommer
 Erster Bürgermeister

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. November 2021

33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: *Daniel 12,1-3*

2. Lesung:
Hebräer 10,11-14.18

Evangelium: Markus 13,24-32



Ulrich Loose

»» Aber in jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. ««

So. 14.11.21 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Welttag der Armen

09:30 **Messe auf der Kappl**

Für + Barbara Wilholm von Familie Wifling

Di. 16.11.21 Hl. Margareta

08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**

Für + Konrad Männer vom Siedlerbund Konnersreuth

Mi. 17.11.21 Hl. Gertrud von Helfta

19:00 **Rosenkranz**

19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**

Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

Do. 18.11.21 Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul in Rom

Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs

19:30 **Abendmesse in Schloppach**

Für die Armen Seelen

Fr. 19.11.21 Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

16:30 **Rhythmische Schülermesse auf der Kappl mit St. Martins-Spiel und anschließendem Laternenzug**

Für + Agnes Kunz

Sa. 20.11.21 Mariensamstag

19:00 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**

Für + Willi Bauer von seiner Schwägerin Gerlinde Bauer

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

21. November 2021

Christkönigssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: *Daniel 7,2a.13b-14*

2. Lesung:
Offenbarung 1,5b-8

Evangelium:
Johannes 18,33b-37



Ulrich Loose

»» Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn mein Königtum von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Nun aber ist mein Königtum nicht von hier. Da sagte Pilatus zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. ««

- So. 21.11.21** CHRISTKÖNIGSSONNTAG
 Diaspora-Kollekte
09:30 **Messe auf der Kappl mit Neuaufnahmen der Ministranten**
 Zum Dank von Bettina und Markus Männer
- Di. 23.11.21** Hl. Kolumban, Hl. Klemens I.
08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**
 Für + Bruder von Brigitte Rosner
- Mi. 24.11.21** Hl. Andreas Dung-Lac
19:00 **Rosenkranz**
19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**
 Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
- Fr. 26.11.21** Hl. Konrad, Hl. Gebhard
15:00 **Beichtgelegenheit**
15:30 **Schülermesse in der Pfarrkirche**
 Für + Konrad Männer vom Siedlerbund Konnersreuth
- Sa. 27.11.21** Mariensamstag
19:00 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**
 Für + Eltern und Schwiegereltern von Familie Betzl

FÜR KINDER



Ich – du – jeder kann St. Martin sein!

St. Martin. Ein Heiliger, der vor mehr als 1500 Jahren gelebt hat. Ist er heute nur noch eine alte Heiligenfigur? Altbacken, uninteressant und out. Oder hat dieser Heilige den Kindern im 21. Jahrhundert noch etwas zu sagen? Ja, er hat. Denn, seine Nächstenliebe, seine Barmherzigkeit, seine Wertvorstellungen und das Teilen sind immer aktuell. Heute vielleicht aktueller denn je. Die „St. Martin Challenge“ übersetzt Sankt Martin in die Gegenwart. Sie zeigt Kindern, wie sie seine Haltung in ihrem Leben, in ihrem Alltag umsetzen können.

Die St. Martin Challenge für Kinder

1. Teile deine Süßigkeiten mit einem Freund
2. Kümmere dich um Aussenseiter in deiner Klasse (zum Spielen treffen, nicht ausgrenzen, in die Klassengemeinschaft mit aufnehmen)
3. Nimm deinen Eltern eine Aufgabe im Haushalt ab (Spülmaschine ausräumen, Wäsche aufhängen, Treppe kehren, usw.)
4. Besucht Oma und Opa und schenkt Ihnen eure Zeit

Doch auch Erwachsene sollen sich wieder auf St. Martin besinnen:

St. Martin Challenge für Erwachsene

1. Laden Sie einen Freund oder eine Freundin auf eine Tasse Kaffee ein
2. Schalten Sie Ihr Handy aus und teilen Sie Ihre Zeit mit Ihrer Familie und Ihren Kindern
3. Kümmern Sie sich um Aussenseiter in Ihrer Arbeit (nicht ausgrenzen, Rücken stärken)
4. Helfen Sie Ihren Eltern im Garten, beim Einkaufen, etc.
5. Besuchen Sie jemanden aus Ihrem Bekanntenkreis der momentan krank ist und schenken Sie ihm/ihr Ihre Zeit
6. Gehen Sie Blut spenden und schenken Sie Ihr Blut



INFOS UND HINWEISE

- Unser Pfarrer, Pater Friedhelm Czinczoll, ist unter der Telefondurchwahl 09632/502139 erreichbar. Pater Friedhelm Czinczoll, Pater Benedikt Leitmayr und Pater John Gali wohnen weiterhin in Fockenfeld.

- **Messintentionen für 2021** werden bei Christine Sommer telefonisch oder per E-Mail angenommen. Tel.-Nr.: 09632 / 9246620
E-Mail: muenchenreuth@bistum-regensburg.de

Es sind für Dezember noch einige Termine für Messintentionen frei!

- **Messintentionen für 2022** werden ab Dezember entgegengenommen

- **Kirchenverwaltung:** Selbstwerber für Brennholz aus dem Kirchwald können sich bei Richard Schicker, Tel. 2885, anmelden. Ster à 17,00 Euro

- **Allerheiligen** wie im letzten Jahr findet um 14 Uhr die Andacht mit Gräbersegnung direkt auf dem Friedhof statt. An den Gräbern muss keine Maske getragen werden. Achten Sie aber bitte auf den vorgegebenen Abstand von 1,5 m zu anderen Haushalten.

- **St. Martin** Auch in diesem Jahr findet in unserer Pfarrgemeinde wieder eine St. Martins-Feier statt. Am 19.11.2021 um 16:30 Uhr wird in der Schülermesse auf der Kappl ein St. Martins-Spiel aufgeführt. Im Anschluss daran sind alle herzlich zum Laternenzug eingeladen. Die Organisatoren sorgen mit Hörnchen und Tee für das leibliche Wohl.

- **KLJB** Aufgrund der aktuellen Situation findet in diesem Jahr kein Seniorennachmittag statt. Stattdessen kann jeder (nicht nur die Senioren) in der Pfarrgemeinde ein Kuchenpaket gegen eine Spende bestellen. Die Pakete können am 07.11.2021 von 14 Uhr - 16 Uhr im Vereinsheim Münchenreuth abgeholt werden. Es wird auf Wunsch aber auch gerne ab 14 Uhr direkt nach Hause geliefert. Die Bestellzettel liegen in den beiden Kirchen aus. Bestellungen können bis zum 03.11.2021 eingetragen werden.

- **KDFB** Die Einnahmen vom Kräuterbüschelverkauf aus den Jahren 2020 und 2021 wurden an die Flutopfer gespendet (800 Euro)

Am 1. Adventssonntag findet nach der Andacht in der Pfarrkirche im Pfarrsaal wieder eine kleine Adventfeier statt. Je nach Inzidenz und Hygienevorgaben wird diese kurzfristig geplant. Hierzu bitte die Tagespresse und den Aushang in der Pfarrkirche und der Kappl beachten.

Verantwortlich: Christine Sommer, Tel.: 09632 / 9246620

Ein Zeichen der Nächstenliebe setzen

Spendenkonto

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00

Stichwort: Diaspora-Sonntag 2021

Online spenden unter:

www.bonifatiuswerk.de/spenden

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.
Kamp 22 · 33098 Paderborn

Bitte
unterstützen
Sie katholische
Christen in der
Minderheit.

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**